

Geschichte des phanTECHNIKUM

Das Technische Landesmuseum blickt auf eine lange und abwechslungsreiche Geschichte zurück. Am 11. November 1961 eröffnete der Minister für Volksbildung der DDR das »Polytechnische Museum Schwerin«. 1990 erfolgte die Umbenennung in »Technisches Landesmuseum«. Zwischen 1961 und 1994 gehörte das Technische Landesmuseum zu den beliebtesten Ausflugszielen in Schwerin. Die Ausstellung in der Orangerie des Schlosses gehörte zu den wenigen musealen Einrichtungen für Technik und Produktion in der DDR.

Mit dem Auszug aus dem Schloss nach 1990 endete die Trägerschaft des Landes, die der 1996 gegründete Verein »Technisches Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommern e.V.« übernahm. Das Technische Landesmuseum zog in den Schweriner Marstall. Seit 2002 gibt es einen zweiten Ausstellungsort – das Wismarer Glashauss. In dem Gebäude im Bürgerpark präsentiert das Technische Landesmuseum eine Technikschaue, die von April bis Oktober öffnet. Anfang des Jahres 2011 verabschiedete sich das Technische Landesmuseum mit seiner Ausstellung aus Schwerin. Im phanTECHNIKUM sollen sich ab Herbst 2012 beide bisherigen Ausstellungen unter einem Dach vereinen und neu präsentiert werden. Träger des Projektes ist die Technische Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommern gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH und die Hansestadt Wismar.

Presse-Kontakt

Technisches Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommern
gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH
Stefanie Höter
Tel.: +49 (0) 3841 25 78 11 | Fax: +49 (0) 3841 25 78 12
hoeter@tlm-mv.de | www.phantechnikum.de